

dem kubanischen Volk solidarisch und dankten ganz besonders der Sowjetunion, daß sie die Auslösung eines Atomkrieges verhindert hat. In diesen Tagen konnte unsere Kreisleitung der Bezirksleitung 40 neue Aufnahmen für unsere Partei melden.

Eine andere wichtige Methode bei uns ist die Arbeit mit dem Lektorat. Das Lektorat hat uns bei der Durchsetzung der Mehrstuhlbedienung geholfen, bei der Anbringung des Schußfühlers sowie bei der Übertragung der Arbeitsmethoden der besten Weberinnen. Die große Bedeutung der Lektorate für die Überzeugungsarbeit ist uns allen erst jetzt in der Vorbereitung des VI. Parteitages so richtig klargeworden.

Wir hatten uns vorgenommen, bei 11 Hauptartikeln unserer Gewebe das Gütezeichen Q zu erreichen - bis zum VI. Parteitag bei 4 Artikeln.

Es wurde dabei festgelegt, was die Leitung zu tun hat und welchen Anteil die Werktätigen hierzu bringen können.

Zu der letzten Frage wurden durch das Lektorat fünf Lektionen ausgearbeitet, und zwar zu den Fragen der Hauptmängel, die uns bei der Erreichung einer besseren Qualität noch hemmen.

Vor rund 2000 Werktätigen unseres Betriebes wurden diese Lektionen gelesen. Dabei kamen 162 Vorschläge schon bei der Lesung dieser einen Lektion, und 1700 Kollegen verpflichteten sich, nach der Bewegung „Meine Hand für mein Produkt“ zu arbeiten.

Aber es wurden auch viele Forderungen gestellt. So wurde zum Beispiel an die Betriebsleitung appelliert, für einen besseren, organisierteren Produktionsablauf zu sorgen und den Einbau von Fadenfühlern an Karrierstühlen zu beschleunigen. Gleichzeitig forderte man die Einführung von Einstellungstechnologien bei der Webstuhleinstellung nach Bestwerten, Veränderung des Einzugs bei Patelainketten, um bessere Laufeigenschaften und weniger Kettfadenbrüche zu erzielen. In der Abteilung Vorbereitung forderte man die Entlohnung nach Menge und Qualität. In der Färberei brachte man zum Ausdruck, daß es notwendig ist, eine Arbeitsgemeinschaft zur Vermeidung des Farbumschlages bei Exportdokumenten zu bilden. Solche und weitere Forderungen und Vorschläge wurden in den Plan Neue Technik aufgenommen und werden mit Unterstützung der Parteiorganisation auf das schnellste verwirklicht.

Uns war von vornherein klar, daß mit der Lesung dieser Lektionen die Mängel noch nicht abgestellt sind. Deshalb organisierten wir für die einzelnen Fertigungsstufen Qualifizierungslehrgänge von 2 bis 6 Stunden nach der Arbeitszeit durch die Betriebsakademie. Es wurde wieder mit